

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Autor(en): **Schneider-Orelli, O.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **104 (1923)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le comité annuel pour 1923 est composé de MM. Blanc, Faes et Baudin à Lausanne. M. de Lessert reste secrétaire général et trésorier; ont été confirmés comme vérificateurs des comptes: MM. André à Genève et Morton à Lausanne; le représentant de la Société au Sénat pour l'année 1923 est M. Roux à Bâle.

L'effectif de la Société était à fin décembre 1922 de 127 membres.

Elle a, comme pour le passé, sollicité le Comité central de lui continuer la subvention faite par le Conseil fédéral de fr. 2500 et qui est accordée à la „Revue Zoologique Suisse“, son organe officiel. — Durant le dernier exercice, cette revue a publié les fascicules 1, 2, 3, 4, 5, 6 et 7 du volume XXX.

Pour tous les détails, nous renvoyons au Bulletin annexe de la „Revue Zoologique Suisse“ de mai 1923.

Lausanne, le 15 juillet 1923.

Pour le comité: Prof. H. Blanc.

8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft Jahresbericht 1922/1923

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. O. Schneider-Orelli, Zürich; Vizepräsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Dr. Th. Steck, Bern; Schriftführer: Dr. A. Gramann, Winterthur; Quästor: Dr. H. Thomann, Landquart; Bibliothekar: Dr. Ch. Ferrière, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. E. Bugnion, Aix-en-Provence; Dr. J. Escher-Kündig, Zürich; Dr. A. Pictet, Genf; Dr. F. Ris, Rheinau, und Dr. A. von Schulthess-Schindler, Zürich.

Mitgliederbestand: 6 Ehrenmitglieder, 79 ordentliche Mitglieder.

Die Gesellschaft beklagt den Tod ihrer Mitglieder Prof. Dr. O. Stoll (Zürich), von Büren (Bern) und Stöcklin-Müller (Basel).

Publikationen. Im Berichtsjahre erschien Heft 5 des XIII. Bandes der „Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft“ im Umfange von 68 Textseiten und einer Farbentafel. Inhalt: Bericht über die Jahresversammlung der S. E. G. in Basel; J. Müller-Rutz: „Die Schmetterlinge der Schweiz“ (4. Nachtrag); Frank Brocher: „Les Trachées inversées“; Dr. P. Born: „Eine neue interessante Carabus-Form der Südschweiz“; Dr. E. Wehrli und H. Imhoff: „Beschreibung der ersten Stände von *Psodos bentelii*, *trepidaria*, *wehrlii*, *alticolaria* und *Gnophos intermedia*“.

Sitzungen. Über die entomologische Sektionssitzung in Bern am 26. August 1922 wurde in den „Verhandlungen der S. N. G.“ 1922, Seite 254, berichtet. An der Jahresversammlung der S. E. G. für 1922, die am 19. November in Aarau stattfand, beteiligten sich die Herren Dr. Wehrli, Dr. Fr. Ris, J. Müller-Rutz und Prof. Dr. Steinmann mit Vorträgen oder Demonstrationen.

An der Jahresversammlung für 1923, die am 10. Juni in Freiburg abgehalten wurde, hielten Vorträge die Herren Prof. Dr. A. Reichensperger, Dr. Arnold Pictet, Dr. R. Brun und Dr. R. Stäger.

O. Schneider-Orelli.